

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2003)
Heft: 2

Rubrik: Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es ...

Armut gilt oft als Schande. Viele – vor allem ältere Menschen – schränken sich lieber ein, als dass sie um Hilfe bitten. Ihre Sorgen bleiben uns deshalb oft verborgen. Aber es gibt sie, auch bei uns in Basel, wo rund 6000 Rentnerinnen und Rentner ihre alten Tage mit knappstem Budget bestreiten müssen. Hinter jeder und jedem Betroffenen steht ein Schicksal, welches sich mit Zahlen allein nur mangelhaft ausdrücken lässt.

Sie wissen es bestimmt: ein sehr grosses Problem im Alter ist die Einsamkeit, die jeden treffen kann. Aus den eigenen vier Wänden herauszukommen und die Möglichkeit haben, andere Menschen zu treffen, ist – gerade im Alter – sehr wichtig. Ganz besonders ältere Menschen, die behindert sind, geraten in Gefahr zu vereinsamen.



Mit dem Treffpunkt Kaserne ist es Pro Senectute Basel-Stadt gelungen, einen Ort zu schaffen, wo sich ältere Menschen begegnen können. Die rege Besucherzahl der Mittagstische zeigt uns, dass es ein starkes Bedürfnis vieler älterer Menschen ist, in fröhlicher Gemeinschaft zu essen und bei einem Kaffee gemütlich zu plaudern und Erinnerungen an frühere, längst vergangene Tage Revue passieren zu lassen.

Für behinderte Betagte organisieren wir einen Fahrdienst. Wir holen sie zu Hause ab und fahren sie nach dem Mittagessen wieder nach Hause, zu einem Pauschalpreis von drei Franken für beide Fahrten. Selbstverständlich stecken in jedem Mittagstisch und jeder Fahrt auch Spendengelder. Und das ist gut so.

Sorgen bereitet uns aber der Umstand, dass wir uns einen neuen Bus anschaffen und behindertengerecht einrichten müssen. Das kostet Geld, viel Geld sogar. Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

In der Tat: Pro Senectute Basel-Stadt betrachtet es als ihre vornehmste Aufgabe, Betagten zu helfen, die Hilfe brauchen. Und wir sind auch ein bisschen stolz darauf, dass wir dabei auf einen treuen Kreis von Gönnerinnen und Gönnern zählen dürfen.

*Wir bedanken uns bei Ihnen für
Ihre Solidarität mit Menschen, die auf der
Schattenseite des Lebens stehen.*

«Wir tun viel – und wir tun es gern»

heisst unser Leitsatz.

*Als privates, gemeinnütziges Werk sind wir
dabei auf Hilfe angewiesen.*

*Für die Unterstützung, die wir von Ihnen
immer wieder erfahren dürfen –
gestern, heute, morgen – bedanken wir uns
ganz herzlich!*



**PRO
SENECTUTE**
BASEL-STADT

Luftgässlein 3, 4010 Basel-Stadt
Telefon 061 206 44 44
Postcheck 40-4308-3